

Ausbildungsstab der
Dienststelle 44 243
Br/Bo.

O.U., den 18. September 1941.

Btl.-Tagesbefehl 13/41.

1.) Stabsscharführer.

In Abänderung von Btl.-Tagesbefehl 8/41, Ziffer 3 wird der
Scharführer F r i c k e , H. als Stabsscharführer für den
deutschen Unterstab befohlen.

2.) Führer vom Dienst.

20.9.41 - 21.9.41	W-Untersturmführer	Körner +
21.9.41 - 22.9.41	" "	Ziegler
22.9.41 - 23.9.41	W-Hauptscharführer	Petersen
23.9.41 - 24.9.41	" "	Dentler
24.9.41 - 25.9.41	" "	Dillmann
25.9.41 - 26.9.41	W-Oberscharführer	Gussen
26.9.41 - 27.9.41	W-Sturmscharführer	Dersinski
27.9.41 - 28.9.41	W-Oberscharführer	Haase +
28.9.41 - 29.9.41	W-Untersturmführer	Kehl +
29.9.41 - 30.9.41	W-Untersturmführer	Weiler
30.9.41 - 1.10.41	" "	Scheid
1.10.41 - 2.10.41	" "	Radbruch
2.10.41 - 3.10.41	" "	Diddens
3.10.41 - 4.10.41	W-Untersturmführer	Körner
4.10.41 - 5.10.41	W-Hauptscharführer	Dillmann +
5.10.41 - 6.10.41	" "	Petersen +
6.10.41 - 7.10.41	" "	Dentler
7.10.41 - 8.10.41	W-Untersturmführer	Ziegler
8.10.41 - 9.10.41	W-Oberscharführer	Gussen
9.10.41 - 10.10.41	W-Sturmscharführer	Dersinski

3.) Fernsprech-Nr. U.v.D.

Der U.v.D. des deutschen Unterstabes ist unter 196 durch Fern-
sprecher zu erreichen.

4.) Fahrt nach Oranienburg.

W-Oberscharführer K ö n i g fährt am 17.9. u. 18.9.41 über
Braunschweig nach Oranienburg zur Abholung der Zulassungen für
Kraftfahrzeuge (Mündl. voraus).

5.) Schießen in Bergen.

Infolge Benzinmangel marschieren die Einheiten in der Woche
vom 22. - 27.9.41 zu den Schießständen nach Bergen, und zwar
jeweils am Tag vor dem angesetzten Schießen.
Unterkunft ist fernmündlich durch die Einheiten zu bestellen.
Zum Transport der Munition wird auf Anforderung ~~an Stelle~~ ein
L.K.W. zur Verfügung gestellt.
An Stelle des Mittagessens ist die kalte Abendkost mitzunehmen.
Rückmarsch nach Beendigung des Schießens.

- 2 -

6.) Kennworte für den Wachdienst.

16.9.41	Safnitz	26.9.41	Posen
17.9.41	Lübeck	27.9.41	Bromberg
18.9.41	Stolp	28.9.41	Gotenhafen
19.9.41	Stralsund	29.9.41	Einbeck
20.9.41	Kolberg	30.9.41	Göttingen
21.9.41	Swinemünde	1.10.41	Bielefeld
22.9.41	Warnemünde	2.10.41	Detmold
23.9.41	Stettin	3.10.41	Paderborn
24.9.41	Schwerin	4.10.41	Lippstadt
25.9.41	Graudenz	5.10.41	Bad Pyrmont

7.) Verhalten auf dem Bahnhof Fallingb. Ostel.

Das Überschreiten der Geleise ist strengstens verboten, desgleichen das Aussteigen auf der falschen Seite des Zuges, um, ohne durch die Sperre zu gehen, das Lager zu erreichen. Wiederholungsfälle werden bestraft.

8.) Verdunkelung.

Die Bombenabwürfe in der Nacht vom 15./16.9.41 haben gezeigt, daß die Mannschaftsbaracken immer noch nicht genügend verdunkelt sind und durch den Lichtschein die Lage des Lagers verraten. Sollten nochmals Beanstandungen vorkommen, so werden die betreffenden Einheitsführer zur Verantwortung gezogen.

9.) Melde- und Vorlagezeiten.

Ab sofort werden die Melde- und Vorlagezeiten beim Chef des Ausbildungsstabes wie folgt festgesetzt:

vermittags 10,00 - 12,00 Uhr
nachmittags 16,00 - 17,00 Uhr

Nur bei besonders dringenden Fällen können auch andere Zeiten gewählt werden.

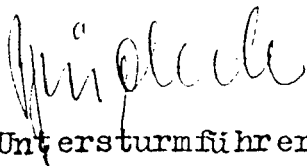
10.) Personalpapiere der norwegischen Offiziere.

Von sämtlichen Offizieren sind bis zum 22.9.41, vormittags 11,00 Uhr an den Chef des Ausbildungsstabes einzureichen (zur Weiterleitung an das W-Führungshauptamt, Abtlg. I, Leg.):

- | | | |
|-----|--------------------------------|-----------------------------|
| 1.) | 3 Lichtbilder | } in doppelter Ausfertigung |
| 2.) | selbstgeschriebener Lebenslauf | |
| 3.) | Personalausgabenbogen | |
| 4.) | Militärischer Werdegang | |

f.d.R.

Der Chef des Ausbildungsstabes



gez. F i c k

W-Untersturmführer.

W-Hauptsturmführer.

Verteiler:

Rgt.-Stab	1
Instr. Rgt.	1
Btl.-Stab	1
Instr. Rgt.	1
Schirrmeister	1
W. u. G.	1
Verwaltung	1